

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte

Sitzungstermin: Mittwoch, 18.07.2012  
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 21:15 Uhr  
Ort, Raum: Beratungsraum 1b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Werner Simowitsch DIE LINKE.

##### reguläre Mitglieder

Reingard Kraeft SPD  
Alexander Rau CDU  
Anja Munser BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Manfred Betke Rostocker Bund/ Graue/  
Aufbruch 09  
Niels Burmeister FDP  
Frank von Olszewski FÜR Rostock

##### Verwaltung

Ines Gründel Bauamt  
Renee Schäfer Abteilungsleiterin Bauamt  
Kerstin Stäbe Bauamt  
Ralph Maronde Amt für Stadtplanung und  
Stadtentwicklung

##### Gäste

Kirstin Krüger AIDA Cruises  
Martina Reuter AIDA Cruises  
Friedrich Klimpel AIDA Cruises  
Tilo Ries Architekt

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Andreas Herzog SPD entschuldigt  
Dr. Carsten Penzlin DIE LINKE. entschuldigt  
Christian Alexander Fiedler CDU entschuldigt

#### Tagesordnung:

##### (öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2012
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Vierte Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung "Stadtzentrum Rostock"  
Vorlage: 2012/BV/3212
- 5.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Großgarage, Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 11.MK.133 "Silohalbinsel", Rostock, Am Strande 5 - 7, Az: 01549-12  
Vorlage: 2012/BV/3619
- 6 Information des Ortsamtes
- 7 Bericht der Ausschüsse und des Ortsbeiratsvorsitzenden
- 8 Bauanträge
- 9 Sondernutzungen
- 10 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft
- 11 Verschiedenes

## **Protokoll:**

(öffentlich)

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Simowitsch eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung aller Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest. 7 von 10 Mitgliedern sind anwesend. Für Frau Josephine Möller, die ab 30.06.12 auf ihr Mandat verzichtete, gibt es noch keine/keinen Nachfolgerin/Nachfolger.

### **TOP 2 Änderungen der Tagesordnung**

Herr Simowitsch stellt den Antrag den Top 5.2 vor TOP 5.1 einzuordnen. Der Ortsbeirat beschließt die Änderung der Tagesordnung einstimmig.

### **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2012**

Die Niederschrift vom 20.06.2012 wird einstimmig bestätigt.

#### TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Müller, Betreiber der Gaststätte „Vapiano“, stellt sich kurz vor und sagt, dass er sehr an einer guten Zusammenarbeit interessiert ist. Er bittet den Ortsbeirat eventuell möglich auftretende Probleme gemeinsam zu besprechen und zu lösen.

#### TOP 5 Beschlussvorlagen

##### TOP 5.1 Vierte Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung "Stadtzentrum Rostock" Vorlage: 2012/BV/3212

Frau Stäbe erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet gestellte Fragen.

Herr Burmeister informiert in diesem Zusammenhang über den schlechten Straßenzustand in der Augustenstr., im Bereich Karlstr. / Zelckstr., ca. 7 Jahre nach der Sanierung.

**Auskunft:** Erforderliche Reparaturarbeiten fallen in die Kompetenz des Tiefbauamtes. Eine Sanierung nach Sanierungssatzung kann nur einmal erfolgen.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

##### TOP 5.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Großgarage, Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 11.MK.133 "Silohalbinsel", Rostock, Am Strande 5 - 7, Az: 01549-12 Vorlage: 2012/BV/3619

**Herr Ries** erläutert an 2 Modellen das Bauvorhaben und seine städtebauliche Einordnung. Im Grundriss hat das Büro- und Verwaltungsgebäudes die Form zweier verbundener Ellipsen. Daraus resultiert in der Nord- und Südansicht eine Wellenform, die die wellige Nordansicht der benachbarten Speicher fortsetzt. Durch die unterschiedlichen Höhen der Gebäudeteile (5 und 6 geschossig, in der Mitte verbunden durch 4 Geschosse mit großem Durchgang), fügt sich das Bürohaus gut in die bauliche Umgebung ein. Die Gliederung des Gebäudes in zwei mittig verbundene Häuser ist jetzt deutlicher sichtbar. An der Fassadengestaltung wurde nach der Vorstellung im Januar intensiv gearbeitet. Über das Füllmaterial der Fassade ist aber noch nicht endgültig entschieden. Klar ist, dass es eine Pfosten-Riegel-Fassade sein wird. Aus Sicht von AIDA Cruises wäre ein Baubeginn im September 2012 wünschenswert, da das Büro- u. Verwaltungsgebäudes 2014 bezogen werden soll. Dazu erklärt Frau Schäfer, dass noch einige Fragen im Bauantragsverfahren geklärt werden müssen, was Zeit erfordert. Frau Gründel weist darauf hin, dass mit Teilbaugenehmigungen gerechnet werden kann.

**Frau Gründel und Frau Schäfer** informieren über Größen- und Nutzungsdaten. Das Gebäude wird 74 Meter lang, 36 Meter breit und 22,2 Meter hoch. Es werden 10.800m<sup>2</sup> Bürofläche. 85 Autostellplätze geschaffen. Die noch fehlenden 85 Stellplätze werden im vorhandenen Parkhaus bereitgestellt.

**Herr Maronde** erläutert die Grundzüge der Planung. Dazu gehören u.a. die öffentliche Begehbarkeit, Sichtachsen, der Bezug zu den Silohöhen und die Einhaltung von Baugrenzen. Da die Grundsätze u. Ziele des B-Planes trotz geringfügiger Abweichungen eingehalten werden, wurde der Befreiung von Festsetzungen aus dem gültigen B-Plan zugestimmt.

Zahlreiche Detailfragen des Ortsbeirates und der Gäste werden beantwortet. **Frau Kraeft** erklärt, dass sie mit dem Bau des Gebäudes in dieser Form an diesem Ort nicht einverstanden ist.

**Herr Burmeister** hinterfragt den Verbleib des Oberflächenwassers auf der Silohalbinsel. Die großen Regenfälle führen immer wieder zu Überflutungen der L22. Die Vergrößerung des Anteils versiegelter Flächen wird das Problem verschärfen. Was wird dagegen unternommen?

**Frau Hameister wird dazu Informationen vom Hafen- u. Tiefbauamt einholen.**

**Herr Simowitsch** nutzt die Gelegenheit einige Fragen an Frau Gründel und Herrn Maronde zu richten, aktuelle Aktivitäten in der Stadt betreffend, über die der Ortsbeirat unzureichend oder gar nicht informiert ist (Baugeschehen in der Wokreuter Straße/Hornscher Hof, Nordbebauung des Neuen Marktes, Vergabe von Liegeplätzen im Stadthafen). Anlass sind Äußerungen des OB in der Presse.

**Herr Ries** bedankt sich bei den beteiligten Ämtern für die gute Zusammenarbeit.

**Herr Simowitsch** bedankt sich bei allen für deren Ausführungen/Mitarbeit.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Großgarage, Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 11.MK.133 „Silohalbinsel“, Rostock, Am Strande 5 - 7, wird erteilt.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

Herr von Olschewski verlässt um 20.25 Uhr, ohne vorherige Ankündigung, die Sitzung.

#### **TOP 6 Information des Ortsamtes**

Frau Hameister informiert, nach Rücksprache mit dem Bauamt, welche der beim Bauamt angeforderten Bauanträge dem Ortsbeirat zur Einsicht vorgelegt werden.

#### **TOP 7 Bericht der Ausschüsse und des Ortsbeiratsvorsitzenden**

**Herr Simowitsch informiert:**

-Der Vorsitzende des Bauausschusses konnte wegen mangelnder Beteiligung an der Ausschusssitzung am 17.07.12 noch nicht gewählt werden.

-Das Schulamt hat dem Herzsportverein die Nutzung der Sporthalle im Stadthafen mit der Begründung gekündigt, dass diese wegen erhöhter Schülerzahl für die Schüler benötigt wird. Es laufen Verhandlungen über Ersatzlösungen. (Problem wird weiter verfolgt.)

-Bei einem Besuch bei den „Lederhexen“ im Flussbad wurde Herr Simowitsch durch Herrn Richter über Probleme im Flussbad informiert. Einigen großen Kastanienbäumen droht das Absterben. Damit verliert das Flussbad seinen natürlichen Schutz gegen die Emissionen des Straßenverkehrs auf dem Mühlendamm. Das Amt für Stadtgrün wird gebeten, diesen Hinweis zu prüfen (Tagesordnung August).

-Herrn Simowitsch ist bekannt geworden, dass bei Frau Dr. Melzer eine Gesprächsrunde mit den beteiligten Ämtern, der Großmarkt GmbH und der Geschäftsführerin der Compagnie de Comedie zur künftigen Nutzung des Westteiles des Klostergartens stattgefunden hat.

Der Ortsbeirat war, obwohl Initiator einer solchen Beratung, dazu nicht geladen. Damit kann sich der Ortsbeirat nicht abfinden. Herr Simowitsch wird sich diesbezüglich an Frau Dr. Melzer wenden und behält sich auch andere Schritte vor.

-Das Grünamt hat dem Ortsbeirat vorgeschlagen, auf den Sitzungen im August/September über die „Sanierung der Vegetationsflächen auf dem Puschkinplatz(Soldatengrabfeld“ und „Baumschutzmaßnahme in Umsetzung des Straßenbaumentwicklungskonzept Steintor-Vorstadt in der Richard-Wagner-Straße / Rosa-Luxemburg-Straße“ zu informieren. **Der Ortsbeirat stimmt der Aufnahme der Informationen in die Tagesordnungen zu.**

-Mitglieder des Gehlsdorfer Segelclubs haben sich über Lärmbelästigungen durch Trommler im Stadthafen beschwert.

**Die Mitglieder des OBR bestätigen nochmals, dass diese Belebung gewollt und gewünscht ist, solange die Trommler die rechtlichen Rahmenbedingungen einhalten.**

- das Ortsamt wird gebeten zu erkunden, ob in diesem Jahr für Stadtmitte eine Verkehrsschau geplant ist.

## **TOP 8    Bauanträge**

Keine

## **TOP 9    Sondernutzungen**

1.

2 x 2 Freisitze, Blumentöpfe, mobile Fahrradständer für 3 Fahrräder vor Heiligengeisthof 5

**Abstimmungsergebnis: Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.**

2.

1 Bank, 1 Stuhl, 1 Tisch, 1 Fahrradständer für 3 Räder, 8-10 Blumenkübel vor Heiligengeisthof 8

**Abstimmungsergebnis: Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.**

3.

Blumenkübel und Sandkiste vor Heiligengeisthof 10

**Abstimmungsergebnis: Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.**

4.

2 Freisitze und 2m<sup>2</sup> Sonstiges vor Heiligengeisthof 13

**Abstimmungsergebnis: Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.**

5.

Blumen-u. Pflanztöpfe, 1 Fahrradständer für 3 Fahrräder vor Heiligengeisthof 14

**Abstimmungsergebnis: Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.**

6.

10. Hella Marathon Nacht Rostock 03.08.12 bis 04.08.12

**Abstimmungsergebnis: Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.**

## **TOP 10 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft**

1. Der Ortsbeirat bittet um Informationen über folgende im Ortsteil laufende bzw. geplante Baumaßnahmen:
  - Wokreuter Straße zwischen Strandstraße und Beim Hornschen Hof
    - Bauablauf 1.Haus, Bauantrag und Bauablauf 2. Haus
    - Hornscher Hof (Bauantrag, Bauziele und –Ablauf). Dort wird gearbeitet, der Ortsbeirat ist aber über die Pläne nicht informiertDie Anwohner, insbesondere die Gewerbetreibenden, beklagen die geschäftsschädigende, langanhaltende halbseitige Sperrung der Wokreuter Straße und andere Folgen der Bautätigkeit. Der Ortsbeirat ist nicht auskunftsfähig.
  - Nordbebauung Neuer Markt
    - Durch in der Zeitung veröffentlichte Äußerungen des Oberbürgermeisters wird der Eindruck erweckt, dass über die Pläne bereits entschieden wurde. Die Bürgerschaft hat aber die Auslobung eines Wettbewerbes beschlossen. Der Ortsbeirat fordert Einsicht in die Aufgabenstellung für den Wettbewerb und die Berufung eines Vertreters des OBR in die Wettbewerbsjury.
2. Der Ortsbeirat bittet um Auskunft darüber, auf Basis welcher Rechtsgrundlagen, Dauerliegeplätze für nicht fahrtüchtige Schiffe/Boote/schwimmende Objekte im Stadthafen vergeben werden. Wer kann beantragen? Wer kann genehmigen? Welche Möglichkeit der Mitwirkung an solchen Entscheidungen hat der für den Stadthafen zuständige Ortsbeirat?

Der gültige Beschluss der Bürgerschaft zum Stadthafen (1.Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplanes Nr. 10.M.104 „Stadthafen“ von Dezember 2005) nennt nur 2 fahrtüchtige schwimmende Objekte, für die Liegeplätze vorgesehen sind. Die Vergabe weiterer Liegeplätze an derartige Objekte wird generell eingeschränkt.
3. Der Ortsbeirat hat sich für eine unvoreingenommene Prüfung der Möglichkeit ausgesprochen, den historischen Weihnachtsmarkt dauerhaft im Westteil des Klostergartens durchzuführen. Es wurde eine Beratung von Spezialisten der involvierten Ämter, des Kulturhistorischen Museums, der Compagnie de Comedie sowie von Vertretern des Weihnachtsmarktes und des Ortsbeirates vorgeschlagen. Eine derartige Beratung hat ohne Beteiligung des Ortsbeirates stattgefunden. Die ursprüngliche Fragestellung wurde aber nicht behandelt und das Problem auf die Suche anderer Standorte für den historischen Weihnachtsmarkt reduziert. Der Ortsbeirat bittet darum, vor Einbringung einer Beschlussvorlage zum Thema unbedingt die von uns vorgeschlagene Beratung durchzuführen und den Ortsbeirat in alle zu dieser Frage stattfindenden Veranstaltungen einzubeziehen.

## **TOP 11 Verschiedenes**

Keine Beiträge